

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Porta Westfalica Unser Programm zur Kommunalwahl 2014



### Übersicht:

- 1. Haushaltspolitik und Finanzen**
- 2. Bürgerbeteiligung und Transparenz in der Kommunalpolitik**
- 3. Schulen und Bildung**
- 4. Jugendhilfe**
- 5. Umwelt- und Tierschutz**
- 6. Energie und Klimaschutz**
- 7. Verkehr**
- 8. Freizeit und Ehrenamt**
- 9. Wirtschaftsförderung**
- 10. Tourismus**

## **1. Haushaltspolitik und Finanzen**

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehen für eine nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik, die den künftigen Generationen notwendige Handlungsspielräume zur Gestaltung des Zusammenlebens offen lässt. Wir begrüßen die Teilnahme der Stadt Porta Westfalica am Stärkungspakt des Landes NRW. Zusammen mit 33 anderen Städten und Gemeinden wurde Porta Westfalica verpflichtet, bis zum Jahr 2016 einen ausgeglichenen Haushalt auszuweisen. Bereits im ersten Jahr, 2012, konnten die Kosten um 1,25 Mio € gesenkt und gleichzeitig die jährliche Neuverschuldung um rund 45 % verringert werden. Das macht deutlich, dass die besonders von den Grünen auf mehr Einsparungen ausgerichtete Haushaltspolitik erste Früchte trägt.

Für die nächsten Jahre sieht die Haushaltspolitik von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die strikte Einhaltung des Stärkungspaktgesetzes vor. Durch die Rückführung des Wirtschaftsbetriebes in den Kernhaushalt können zukünftig Synergien entwickelt und genutzt werden. Die Einführung der doppelten Buchführung (Doppik) in der öffentlichen Verwaltung der Stadt ermöglicht eine ergebnisorientierte Steuerung der kommunalen Aufgaben und macht die Existenz von zwei städtischen Betrieben überflüssig.

Wir fordern eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit und die sinnvolle und freiwillige Kooperation bei vielen Verwaltungsaufgaben. Um kurzfristig erforderliche Arbeitsspitzen abbauen zu können, sind auch Partnerschaften mit heimischen Unternehmern oder der Landwirtschaft, z.B. beim Winterdienst, sinnvoll. Die in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr begonnene Optimierung von Ressourcen wird sich langfristig kostensenkend auswirken.

Unser Ziel ist eine verlässliche Finanzpolitik, die sich an zukunftsweisender und vorausschauender Politik orientiert. Die Verschuldung des städtischen Haushalts muss weiter zurückgeführt werden. Der Haushalt darf nicht weiterhin durch Kassenkredite gedeckt werden. Vergleichbar wäre eine private Haushaltsführung, die immer wieder auf kurzfristigen Krediten basiert. Um wieder neue Handlungsspielräume zu gewinnen, hat der Schuldenabbau absolute Priorität für die Portaner Politik.

## **2. Bürgerbeteiligung und Transparenz in der Kommunalpolitik**

Wichtige Dinge sollen Politiker nicht alleine entscheiden, sondern die Mitbürgerinnen und Mitbürger vorher fragen. Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Porta Westfalica wollen ein positives Beispiel für mehr Bürgerbeteiligung sein. Auch Nichtmitglieder sind daher eingeladen, aktiv an unseren Versammlungen teilzunehmen und in unseren Arbeitsgruppen mitzuwirken. Wichtige Themen wollen wir mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren und die Ergebnisse in unsere Beschlüsse einfließen lassen.

Dafür machen wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN uns stark:

- für eine leistungsfähige Stadtverwaltung, ein transparentes Verwaltungshandeln und die Verbesserung der Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit.

- für eine Förderung von Bürgerversammlungen, Zukunftswerkstätten und Runden Tischen.
- für den Aufbau einer öffentlichen Fragestunde im Stadtrat und eine Verbesserung des Rederechts für Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Tagesordnungspunkten.
- für eine bessere Nutzung von Controlling-Instrumenten zur Erfolgsmessung und zur Vergleichbarkeit von Leistungen unserer Stadtverwaltung.
- für eine Verbesserung des Ratsinformationssystems und dafür, dass dieses in der Bevölkerung besser bekannt gemacht wird.
- für eine Stärkung der Lokalen Agenda 21, damit die Portaner Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung unseres gemeinsamen Lebensraumes teilhaben können.

Wenn Sie Anregungen haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir fragen nach und machen die Themen auch zum Gegenstand von Beratungen im Stadtrat und den Fachausschüssen - und dies nicht nur zu Wahlkampfzeiten.

### **3. Schulen und Bildung**

Obwohl Bildungspolitik Sache des Landes ist, kann und muss unsere Kommune mehr Verantwortung für die Bildung und Ausbildung unserer Kinder übernehmen. Unser Ziel sind gleich gute Bildungschancen für alle Kinder in Porta Westfalica. Kinder und Jugendliche sind so zu fördern, dass sie als aktive Bürgerinnen und Bürger ihr persönliches, berufliches und gesellschaftliches Leben verantwortungsbewusst gestalten können.

Deshalb treten wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ein für:

- eine verlässliche und transparente Schulentwicklungsplanung.
- einen flächendeckenden Schülerverkehr.
- die Schaffung attraktiver schulischer Angebote nach Unterrichtsende.
- Berufsorientierungsangebote schon während der Schulzeit.
- die Schaffung von notwendigen Rahmenbedingungen – dazu gehört auch eine bessere, angemessene Ausstattung der Schulen.
- die Umsetzung eines einheitlichen EDV-Konzeptes für alle Portaner Schulen.
- die Begrenzung der Gebühren für die Nutzung von Angeboten des Offenen Ganztags auf ein sozialverträgliches Maß.
- Unterstützung von pädagogischen Energiesparprojekten an Schulen.
- stärkere Partizipationsmöglichkeiten für Schülerinnen, Schüler und Eltern.

Das alles wird Geld kosten – und es ist uns jeden Cent wert. Wir investieren in Köpfe. Und gerne auch in Beton, wenn es z.B. um die energetische Sanierung einer Schule geht. Eine Investition in unsere Zukunft, die sich ganz bestimmt lohnen wird!

#### **4. Hilfen für Kinder und Jugendliche**

Kinder sind unsere Gegenwart und unsere Zukunft. Kinder sind auch unsere Standortsicherung für Porta Westfalica. Die Förderung von Familien sichert ein lebenswertes Porta Westfalica.

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen uns ein:

- für die Möglichkeit bedarfsgerechter, städtischer Ganztagsbetreuung zwischen 6 und 22 Uhr, damit Eltern auch während der Arbeit ihre Kinder in guten Händen wissen.
- für eine Informations- und Servicestelle für Kinder, Eltern und erzieherisch Tätige.
- dafür, dass die Unterbringung von (in ihren Familien) gefährdeten Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien Vorrang vor einer Heimunterbringung hat.
- für den Ausbau von Streetworker- und Sozialarbeiterstellen.
- für den Erhalt bzw. Ausbau von Treffpunkten für Kinder, Jugendliche und Junggebliebenen (z.B. Skaterpark / Schiffsanleger).
- für eine Unterstützung von Jugend- und Elterninitiativen durch Materialleistungen.

Der zeitnahe Einzug von Betreuungskosten und Gebühren hat für uns klar Vorrang vor weiteren Erhöhungen von Elternbeiträgen. Eine qualitativ angemessene Kinder- und Jugendarbeit hat ihren Preis, dessen sind wir uns bewusst. Doch wir sind fest davon überzeugt, dass sich dies langfristig für Porta Westfalica auszahlt!

#### **5. Umwelt- und Tierschutz**

Unsere Stadt ist eingebettet in eine schöne Naturlandschaft, die erhalten werden muss.

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, setzen uns für einen schonenden Umgang mit der Umwelt und den Naturschutz ein. Wir kämpfen für:

- den Biotop- und Artenschutz
- die Erhaltung unseres Wald- und Baumbestandes
- die Schonung der Ressource Boden (z. B. Bodenversiegelung und Zersiedlung)
- die Renaturierung von Sand-, Kiesgruben und Steinbrüchen
- die Sicherung unseres kostbaren Trinkwassers:
  - ✓ wir sind gegen eine Privatisierung der Trinkwasserbetriebe
  - ✓ wir sind für eine intensivere Regenwassernutzung
- eine gentechnikfreie, ökologische Landwirtschaft, in der regionale Produkte befürwortet werden
- die Weser: Wir Portaner Grünen fordern, dass die Fa. K+S mithilfe vorhandener Technik Salz-Abwässer vermeidet, anstatt diese in unseren artenreichen Fluss einzuleiten.
- die Lärmverminderung an Verkehrswegen

- dass öffentliche Grünflächen und Straßenränder mit einheimischen Gehölzen bepflanzt bzw. Wildpflanzen stehen gelassen werden
  - ✓ Straßenbegleitgrün schützt Menschen (vor Feinstaub und Lärm), Tiere und Insekten (Vernetzung von Lebensräumen)
  - ✓ finanzielles Einsparpotential zur Entlastung des städtischen Haushaltes
- den Tierschutz auf kommunaler Ebene
  - ✓ Erhaltung von Lebensräumen, Rückzugsgebieten und Brutstätten
  - ✓ artgerechte Haltung von Haustieren

Kurz: WIR sind DIE Umweltpartei. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns an. Wir setzen uns immer wieder dafür ein, dass es der Natur, den Tieren und den Menschen „gut geht“!

## **6. Energie und Klimaschutz**

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollen auch auf der kommunalen Ebene klima- und wirtschaftspolitisch voran gehen. Damit das möglich wird, setzen wir auf:

1. Energie sparen,
2. Energieeffizienz steigern und
3. Erneuerbare Energien ausbauen

Drei Ziele, die zusammen gehören! Unsere Stadt muss und kann insgesamt weniger Energie verbrauchen und gleichzeitig die Energie besser nutzen. Mit fortlaufender energetischer Gebäudesanierung, mit dem Umstieg auf verbrauchs- und wartungsarme LED-Straßenbeleuchtung, mit effizienteren Arbeitsweisen und Geräten sowie einer kompetenten Energieberatung schlagen wir gleich drei Fliegen mit einer Klappe: wir machen Klimaschutzpolitik, indem wir Emissionen senken. Wir machen Haushaltspolitik – denn Energie sparen heißt Geld sparen. Wir machen Wirtschaftspolitik und stärken das heimische Handwerk.

Der regionale Energiemix der Zukunft ist eine Mischung der verschiedenen erneuerbaren Energieträger. Unsere Stadt hat ein enormes Potenzial für Photovoltaik, Solarthermie, Erdwärme, Holzheizungen und Windkraftanlagen. Wo es sinnvoll ist, können dezentrale Energieversorgungen mit Blockheizkraftwerken errichtet werden, z. B. für Betriebe, Schulen und andere öffentliche Einrichtungen sowie im privaten Bereich. Gerade unser ländlicher Raum bietet die Chancen für eine saubere und umweltschonende Energiegewinnung.

Die heimische Energieerzeugung in Bürgerhand, wie etwa die Bürgersolargemeinschaften, wollen wir weiterhin fördern und ausbauen. Außerdem unterstützen wir konsequent die Ziele des Klimabündnisses im Mühlenkreis: Bis 2030 sollte die Energieversorgung unserer Stadt zu 100 % durch erneuerbare Energien erfolgen. Die Verteilnetze dazu gehören in öffentliche Hand.

Wir möchten, dass die Bauleitplanung unserer Stadt konsequent auf eine aktive und passive Nutzung von Solarenergie ausgerichtet wird. Ein detailliertes Klimaschutzkonzept für den öffentlichen Bereich muss ausgearbeitet und realisiert werden. Für die konsequente Umsetzung dieses Klimaschutzkonzepts soll ein mit Fördermitteln finanzierter Klimaschutzmanager für Porta Westfalica eingesetzt werden.

## **7. Verkehr**

**Städtische Straßen:** Erhalt statt Neubau von Straßen! Auf den Bau neuer Straßen wollen wir verzichten. Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Porta Westfalica hat die Instandhaltung der vorhandenen Verkehrswege Vorrang vor allen Neu- und Ausbauplänen. Allelen sollen erhalten und Straßen mit Bäumen begrünt werden. Straßen sollen der Mehrfachnutzung (kombinierte Nutzung von motorisierten und nicht-motorisierten Verkehr) zugeführt werden, um so Unfälle zu vermeiden. Verzichtbare Nebenstraßen und Wirtschaftswege sollen möglichst rückgebaut werden.

**Fußgängerverkehr:** Bürgersteige sind bei Erhaltungsmaßnahmen so zu bauen, dass sie mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator sicher und barrierefrei genutzt werden können.

**Lärm- und Feinstaubbelastung:** Durch die A2, die B482 und andere Bundesstraßen sowie durch die Bahntrasse Bielefeld –Hannover sind wir in Porta Westfalica erheblichen Lärm- und Feinstaubbelastungen ausgesetzt. Wir Grüne setzen uns für Lärmschutzmaßnahmen nach dem neuesten Stand der Technik und für eine Feinstaubminderung ein. Durch den in Minden geplanten Containerhafen Regioport befürchten wir eine Zunahme des Schwerlastverkehrs in Porta Westfalica. Hier fordern wir dringend ein Gesamtkonzept und geeignete Maßnahmen, die Staus vermeiden und die Belastung für die Anlieger (Lärm, Feinstaub) und Verkehrsteilnehmer (Unfälle) verringern sollen.

**Bus und Bahn:** Nahverkehrspolitik braucht einen langen Atem und darf nicht nur unter dem Gesichtspunkt kurzfristiger Kostenersparnisse gesehen werden. Es darf keine weiteren Kürzungen beim ÖPNV-Angebot auf unserem Stadtgebiet geben, ganz im Gegenteil brauchen wir zu bestimmten Zeiten ein ausgeweitetes Busangebot. Wir Grüne werden uns ferner für den Erhalt des Bahnhofes in Porta Westfalica einsetzen, da dieser ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für unsere Bürger ist. Weiterhin sind wir für eine bessere Erreichbarkeit von Schienennahverkehr zum Busverkehr.

**Radverkehr:** Der Radwegeausbau muss gemäß Radwegeplan konsequent durchgeführt werden. Bei Radwegesanierungen wollen wir beispielsweise eine ausreichende Breite für Radwege, Bordsteinabsenkungen und die Entschärfung von Unfallschwerpunkten.

## **8. Freizeit und Ehrenamt**

Wir Grüne wollen, dass das ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen und Organisationen durch die Politik stärker als bisher gefördert wird. Vereine haben eine große gesellschaftliche Bedeutung, deren Wert oft unterschätzt wird. Viele Einrichtungen in unserer Stadt funktionieren nur, weil sich die Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren, z. B. bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Gemeindegarbeit, in den zahlreichen Sportvereinen sowie in den Bereichen Kultur und Brauchtum.

Besonders wichtig ist uns dabei die Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche müssen die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung haben. Die Mitgliedschaft in Vereinen darf nicht an finanziellen Hürden scheitern. Wir wollen mehr Kinder und Eltern aus einkommensschwachen Familien für das Vereinsleben unserer Stadt gewinnen.

Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen uns ein für:

- eine bessere und gezieltere Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen und Organisationen in Porta Westfalica.
- die Förderung pädagogisch begleiteter Jugendarbeit (Aufbau und Aufrechterhaltung von Sportvereinen, Jugendtreffs und anderen Angeboten).
- wirksame und nachhaltige Strategien gegen rechtsextreme Ideologien und deren Ausübung.
- eine Förderung des solidarischen Miteinanders der Generationen.
- eine aktive Teilhabe der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben. Dazu gehört auch die Entwicklung angepasster Verkehrsangebote und generationsübergreifender Kontakte.
- die Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei der Freiwilligen Feuerwehr. Dazu gehören auch bedarfsgerechte Ausrüstungen und zeitgemäße Feuerwehrgerätehäuser.
- die Unterstützung von Projekten und Fahrten mit Jugendlichen und die Förderung von Veranstaltungen für Jugendliche.
- eine Kommunikationsplattform für Angebote und Nachfragen ehrenamtlicher Hilfe.
- die kostenlose Nutzung von Badeseen, Grillplätzen, Bootsanlegern usw. durch die Portaner Bevölkerung.

## **9. Wirtschaftsförderung**

Wir Portaner Grünen unterstützen eine städtische Wirtschaftsförderung, die unsere Stadt für die Ansiedlung von Unternehmen noch attraktiver macht, ohne sie dabei zum Spielball kurzfristiger und vorübergehender Investitionsentscheidungen zu machen. Wir verfolgen eine Wirtschaftspolitik, die sozialer und ökologischer Verantwortung verpflichtet ist. Ein Wachstum um jeden Preis - ohne Rücksicht auf den sozialen Zusammenhalt der Stadtgesellschaft und die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschen - wird es mit uns GRÜNEN nicht geben.

Umweltschutz und Wirtschaftsentwicklung sind für uns keine Gegensätze. Die ökologische Modernisierung der Wirtschaft, auch der Landwirtschaft, eröffnet ein wichtiges Wachstumsfeld zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

Allgemein gilt für uns, die in Porta Westfalica ansässigen Unternehmen zu unterstützen und neue Investoren von den guten Standortbedingungen, die unsere Stadt bietet, zu überzeugen. Familiengeführte klein- und mittelständische Betriebe, die die Wirtschaft in Porta Westfalica prägen, und Firmen, die sich mit regenerativen Energien beschäftigen, liegen den Grünen traditionell besonders am Herzen. Wir treten weiterhin ein für:

- die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Porta Westfalica.
- eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien nach dem Grundsatz der Nachhaltigkeit.
- die Förderung von Ausbildungsbetrieben.
- dass in kommunalen Einrichtungen vorrangig regionale Produkte und Dienstleistungen sowie erneuerbare Energien eingesetzt werden.
- die Wirtschaftsförderung von Klein- und Kleinstbetrieben, die den sozialen und ökologischen Standards gerecht werden.
- die Stärkung der ökologischen Landwirtschaft.

## **10. Tourismus**

Immer mehr Menschen ist eine umweltfreundliche und naturnahe Erholung wichtig. Die Fortbewegung mit der eigenen Muskelkraft gewinnt mehr und mehr Anhänger. Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen deshalb den Ausbau und die Vernetzung attraktiver Angebote für eine erlebnisreiche, natürliche Erholung per Rad, zu Fuß und auf dem Wasser.

Beim Tourismus kann Porta Westfalica durch den Trend zum Erlebnisurlaub in Deutschland profitieren. Die Weser, der Weserradweg und zahlreiche überregionale Wanderwege führen nach bzw. durch Porta Westfalica.

Die Porta Westfalica mit dem Kaiser- Wilhelm- Denkmal sowie das Besucherbergwerk sind für unsere Stadt Besuchermagnete, die jährlich viele tausend Touristen aus ganz Deutschland anziehen. Dazu bieten die Mühlen mit ihren individuellen Programmen ein weiteres vielfältiges und interessantes Angebot.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband „Weserbergland“ kann Porta auch von den touristischen Anziehungspunkten unserer Nachbarkommunen profitieren.